



ANDØYA

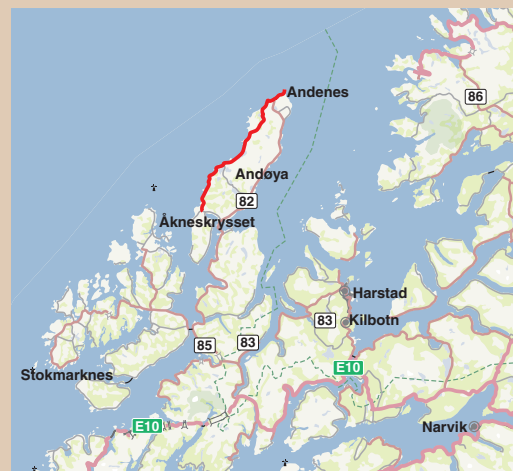


Foto: Steinar Skaar / Statens vegvesen

Die norwegische Landschaftsrouten Andøya verläuft an der Küstenseite von Andøya und bietet einen imposanten Ausblick auf weiße Sandstrände, anmutige Gipfel und das offene Meer. Weitläufige Moorlandschaften, aus denen bis zu 700 m hohe Felsen steil emporragen, prägen die Strecke über die Andøya.

Die Insel hat drei Naturreservate und gilt mit ihren jüngeren und älteren Gesteinsarten als Lehrbuch der Geologie. Durch den Golfstrom ist das Klima auf der Andøya relativ mild. Im umliegenden Gewässer sind Wale und Robben keine Seltenheit dank der Nähe zur Eggakanten, einer unterseeischen Kante des Kontinentalschelfs im Europäischen Nordmeer. Zu den ganz besonderen Erlebnissen zählen auch das Meeresangeln und Fahrten zum Vogelfelsen Bleiksøya.

nasjonaleturistveger.no



Die norwegische Landschaftsrouten Andøya (Landstraße Fv 974/976/82) verläuft zwischen Andenes und Åkneskrysset und hat eine Länge von 51 km. Von Andenes gibt es im Sommerhalbjahr eine direkte Fährverbindung zur norwegischen Landschaftsrouten Senja. Andøya und Senja bilden gemeinsam die am Meer entlangführende Alternative zur E6 und der Schifflinie Hurtigruten.



18 NORWEGISCHE LANDSCHAFTSROUTEN.

Die Landschaftsrouten sind ausgewählte Strecken, die Straße, Natur und Geschichte auf ganz besondere Art und Weise miteinander vereinen und somit ein einzigartiges Fahrerlebnis bieten. Unsere Aufgabe besteht darin, die Straßen touristisch zu erschließen.

Dies erfolgt durch den Bau spektakulärer Aussichtspunkte, Servicegebäude, Parkplätze, Möbel, Wege und Kunst.



Die Haltepunkte auf der norwegischen Landschaftsrouten Andøya sind noch nicht fertiggestellt. Trotzdem lohnt sich schon jetzt eine Reise in diese Region. Alleine die Fahrt ist ein Erlebnis der besonderen Art, wobei die Siedlung Bleik auf Andøya touristisch noch vollkommen unerschlossen ist.

1 KLEIVODDEN befindet sich zwischen Andenes und Bleik und bietet einen eindrucksvollen Ausblick auf das offene Meer, Bleik und den Vogelfelsen Bleiksøya. Von einem geplanten Aussichtspunkt aus soll es noch besser möglich sein, diesen Ausblick zu genießen. Der Bau der Anlage erfolgt behindertengerecht.

2 BØRRA Børra ist ein schöner Haltepunkt auf der Landschaftsrouten. Hier ist der Bau eines großen Rastplatzes mit Toiletten geplant. Die Gegend bietet wunderschöne Naturerlebnisse und interessante Geschichten. Von Børra hat man eine fantastische Aussicht gen Norden. Während man im Sommer hier die Möglichkeit hat, die Mitternachtssonne zu bewundern, lassen sich im Winter aufziehende Unwetter beobachten. Der Ort ist ein samisches Kulturdenkmal (Opferstelle).

3 BLEIK. Das kleine Fischerdorf Bleik mit seinen einzigartigen Stränden, seiner Geschichte und seinen Häusern ist ein eigenes Juwel auf dem Streckenabschnitt. Erleben Sie den Vogelfelsen Bleiksøya im Nordwesten, die Siedlung im Süden, den Sandstrand im Osten und eine Wanderung entlang der Moräne im Westen. Im Hafengebiet sind Parkplätze geplant sowie ein neues Gebäude mit Wärmehalle und Toiletten.



Foto: Statens vegvesen